FRANKFURT.
BESSER.
MACHEN.

CDU
Fraktion Frankfurt am Main

Eingang: 24.05.2022, 15:20 Uhr

NR 400

04.05.2022

Antrag
der CDU-Fraktion

Mehr Bäume für Frankfurt

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen und zu berichten, welche Strategien und Vorgehensweisen erfolgversprechend sind, um den Baumbestand an Straßen, auf Plätzen und Grünflächen sowie in Grünanlagen deutlich zu erhöhen. Dabei sind auch aktuelle Erfahrungswerte und solche aus der jüngeren Vergangenheit darzulegen und einzubeziehen:

1. Wie viele Bäume wurden in Frankfurt in den letzten 5 Jahren getrennt nach Stadtteilen und Baumarten
   a) ersetzt,
   b) an zusätzlichen Standorten neu gepflanzt?

2. Wie viele Bäume getrennt nach Baumarten wurden bisher im Jahr 2022 wo neu angepflanzt und wie viele sollen es bis zum Jahresablauf werden?

3. Haben bei den Pflanzungen Baumspenden, Sponsoring oder andere Kooperationen mit Dritten eine Rolle gespielt? Sind solche Kooperationen künftig vorgesehen?

4. Wie viele Baumpaten gibt es in Frankfurt, wie hat sich die Anzahl der Baumpaten in den letzten 10 Jahren entwickelt und was wird unternommen, um künftig mehr Baumpaten zu finden?

5. Welche Defizite beim Schutz und der Pflege von Bäumen sind bekannt und wie sollen diese künftig behoben werden?

6. Was kann im Bereich Streuobstwiesen in Frankfurt verbessert werden?

U - StR Rosemarie Heilig

60311 Frankfurt am Main • Bethmannstraße 3 • Telefon: (069) 13 87 280 • Telefax: (069) 29 13 55
Internet: www.cdu-fraktion-ffm.de • E-Mail: info@cdu-fraktion.frankfurt.de

Begründung

Ein großer und gesunder Baumbestand in Frankfurt ist von herausragender Bedeutung. Bei Neupflanzungen und der Pflege des Bestandes können zur Entlastung des Grünflächenamtes auch Kooperationen mit Dritten eine wichtige Rolle spielen, zumal bei eigenem Engagement auch das Bewusstsein der Bevölkerung für einen sorgsamen Umgang mit Bäumen im öffentlichen Raum geschärft werden kann.

Dr. Nils Kößler
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Robert Lange
Stv. Martin-Benedikt Schäfer
Stv. Yannick Schwander
Stv. Susanne Serke
Stv. Ömer Zengin